

# toggenburg

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER 2009

37



## 40 Jahre FC Ebnat-Kappel feiert

Vor 40 Jahren wurde der FC Ebnat-Kappel gegründet. Am Wochenende feiert der Verein sein Jubiläum mit Prominenz und der Labelübergabe «sport-verein-t». **seite 39**

## Identität und Integration

Der Albanische Kulturverein Wattwil organisiert neu Sprach- und Kulturkurse für die albanischstämmigen Kinder. **seite 43**

## Grosser Wurf

Daniela Frischknecht vom TV St. Peterzell gewann an den Schweizer Meisterschaften Junioren-Gold im Diskuswerfen. **seite 49**

# Vom letzten zum ersten Alpsommer

Ab kommender Woche wird der neue Film des Ebnat-Kapplers Tobias Brunschwiler in mehreren Schweizer Kinos gezeigt. In «De Chatzelochsens» erzählt der Filmmacher Erlebnisse seines ersten Alpsommers. Je nach Erfolg werden weitere Filme folgen.

SABINE SCHMID

**EBNAT-KAPPEL.** Die Szenen sind fertig geschnitten, der Ton abgemischt, die Untertitel geschrieben. Tobias Brunschwiler, Sozialpädagoge und Filmmacher aus Ebnat-Kappel könnte sich eigentlich zurücklehnen. Doch nun folgt eine intensive Zeit, er rührt kräftig die Werbetrommel für seinen zweiten Film «De Chatzelochsens oder de erscht Alpsommer». Offizieller Filmstart ist am kommenden Donnerstag in mehreren Schweizer Kinos. Bereits am Dienstag in Wattwil (Kino Passerelle) und am Mittwoch in Wil (Cinewil) wird der Streifen in einer Vorpremiere im Kino gezeigt.

### Eigene Erfahrungen zeigen

Mit «De Chatzelochsens» hat sich Tobias Brunschwiler einen Bubentraum erfüllt, nämlich «z Alp» gehen. Er hatte die Gelegenheit, den Sommer 2008 auf der Alp Niederstock unterhalb des Risipasses zu verbringen und kümmerte sich dort um 17 Galtlig. Immer wieder stellte er die Filmkamera auf und zeichnete seine Erlebnisse auf. Szenen aus dem Äplerleben, die man als Aussenstehender nicht kennt. Im Laufe des Sommers entstand daraus die Idee zu einem weiteren Film, «De Chatzelochsens» war geboren.

Im Verlauf des Winters schnitt Tobias Brunschwiler die Szenen und ergänzte sie mit weiteren Informationen. Im Mai lud er dann alle Personen, die in seinem Film vorkommen, ein, um die Rohfassung anzuschauen. «Das war ein sehr lustiger Abend», erinnert sich Tobias Brunschwiler. «Der Film kam sehr gut an». Im Gegensatz zu seinem Erstlingswerk «De letscht Alpsommer» wird im neuen Film mehr gesprochen und es



Bild: pd

**Oswald Stauffacher**, Äpler im Gerli, erzählt in Tobias Brunschwilers Film «De Chatzelochsens» von seinem Alltag auf der Alp.

gibt weniger ruhige Bilder. «Es ist ein Film für Menschen aus der Landwirtschaftsszene», beschreibt Tobias Brunschwiler sein Zielpublikum. «Aber ich spreche damit auch Personen an, die noch nie z Alp waren, die mit diesem Leben und dieser Kultur wenig vertraut sind». Nicht zuletzt wird der Film auch diejenigen interessieren, die sich mit dem Gedanken tragen, selber z Alp zu gehen.

### In der ganzen Schweiz

Tobias Brunschwiler freut sich, dass sein Film «De Chatzeloch-

senn oder de erscht Alpsommer» in rund 15 Kinos in der ganzen Schweiz zu sehen ist, unter anderem in Wattwil, Wil, Herisau, St. Gallen und Luzern. Er profitiert von Filmen wie «Schönheiten des Alpsteins», ist er überzeugt, daher werde ein Film wie der seine in so vielen Kinos gezeigt. Dies, obwohl die beiden Streifen inhaltlich gänzlich verschieden seien.

Ob es einen weiteren Film von Tobias Brunschwiler in die Kinos schafft, weiss der Toggenburger Filmmacher noch nicht. Er könne nicht von diesem Metier leben,

gibt er zu, dazu spiele er in der falschen Liga. Ob er, neben seiner beruflichen Auslastung und seiner Familie, ein weiteres Projekt in Angriff nehmen kann, entscheidet sich mit dem Erfolg des «Chatzelochsens». Die über 2500 Zuschauer seines Erstlingswerks hätten ihm Bundesförderungsbeiträge beschert, die er in eine neue Kamera und in ein verbessertes Schnittprogramm investieren konnte, erklärt Tobias Brunschwiler. Nun liegt die Latte für solche Beiträge höher. Und der Filmmacher ist sich bewusst:

«Wenn der Film in der ersten Woche nicht läuft, wird er schnell durch einen anderen Film ersetzt». In welche Richtung ein allfälliges drittes Filmprojekt geht, lässt sich Tobias Brunschwiler nicht entlocken. Er habe eine konkrete Idee, die aber nichts mit dem bäuerlichen Alltag zu tun hat. Aber ausschliessen, dass es einen weiteren Äplerfilm gäbe, will er trotzdem nicht.

### Vorpremiere am Dienstag

Doch vorerst hofft Tobias Brunschwiler, dass sein neues Werk vor

**NAMENTLICH**

**Die Darsteller**

- Tobias Brunschwiler, Chatzelochsens
- Melanie Meier mit Laira, Jari und Finn Meier, Familie des Chatzelochsens
- Oswald Stauffacher, Äpler im Gerli
- Ruedi Brander, Äpler im Langzimmer
- Albert Künzle, ehemaliger Äpler im Guetental sowie Hauptdarsteller im Film «De letscht Alpsommer»
- Marta Wickli, Äplerin im Bücheli
- Melch Lusti, Knecht im Glatt-dach
- Walter Stauffacher, Knecht im Fallenboden
- Werner Scherrer, Äpler im Elisiten
- Walter Oppliger, Knecht im Chuchiwis
- Köbi Tischhauser, ehemaliger Chatzelochsens
- Erika und Sepp Egli, Äplerpaar auf der Abschlagen
- Beat Huser, Äpler im Ellbogen

dem Publikum besteht. «De Chatzelochsens oder de erscht Alpsommer» ist ab dem kommenden Donnerstag, 24. September im Kino Passerelle in Wattwil zu sehen. Zuvor, am Dienstag, 22. September wird er exklusiv in einer Vorpremiere gezeigt. Nebst dem Filmmacher werden auch alle Darsteller des Films anwesend sein. Im Anschluss an die Vorführung gibt es einen Apéro. Es ist empfohlen, für diese Vorführung einen Platz zu reservieren.

[www.tobiart.ch](http://www.tobiart.ch)

### IN EIGENER SACHE

#### Adresse für Einsendungen

**WATTWIL.** Haben Sie etwas gesehen oder gehört, von dem Sie annehmen, dass es die Leser interessiert? Oder kennen Sie jemanden, der in der Zeitung porträtiert werden sollte? Dann melden Sie sich bitte bei der Redaktion Toggenburger Tagblatt, Ebnater Strasse 18, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 48 48, E-Mail: [redaktion@toggenburgmedi.ch](mailto:redaktion@toggenburgmedi.ch) Sie können auch das im Internet unter [www.toggenburgertagblatt.ch](http://www.toggenburgertagblatt.ch) bereits vorbereitete Formular verwenden. Dieselbe Adresse gilt auch für Leserbriefe fürs Toggenburger Tagblatt. Bitte halten Sie sich möglichst kurz. (red)

[www.toggenburgertagblatt.ch](http://www.toggenburgertagblatt.ch)

**Soll ich den Kindern unser Haus schon heute übertragen?**

Antworten rund um das Thema Erben und Vererben unter 071 987 69 12



Bild: René Güttinger

## Kunstwerk

Der Wattwiler Biologe und Naturfotograf René Güttinger hat ein Tautropfen behangenes Netz einer Radnetzspinne fotografiert. Das Bild zeigt ein Kunstwerk der Natur. (red)